



## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bünde

SPD-Fraktion ▪ Mittelstr. 4 ▪ 32257 Bünde

**An die  
Bürgermeisterin der Stadt Bünde  
Frau Susanne Rutenkröger  
Rathaus**

**32257 Bünde**

Auskunft erteilt:

Andrea Kieper

Mittelstr. 4  
32257 Bünde  
a.kieper@teleos-web.de

☎ 0 5223 61122

Bünde, den 21.04.2021

### **Investitionsplan der KBB im Bereich Gebäudemanagement**

Sehr geehrte Frau Rutenkröger,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich folgenden Antrag dem Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Bünde (KBB) zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

#### **Antrag:**

- 1. Alle Sanierungen, die Fassaden, Fenster oder Dächer betreffen, sind auch energetische Sanierungen und sollten den bestmöglichen ökologischen und wirtschaftlich zu rechtfertigenden energetischen Standard für ein Schulgebäude anstreben.**

**Sollte dies aufgrund von Auflagen etwa des Denkmalamtes nicht möglich sein, muss dies entsprechend begründet werden.**

- 2. Für alle Schulgebäude ist ein Gesamtsanierungsplan mit Zeitplan unter Berücksichtigung der Energieverbräuche als Priorisierungskriterium aufzustellen.**

**Eine Priorisierung gegenüber Sanierungsmaßnahmen, die den jeweiligen ordnungsgemäßen Schulbetrieb gewährleisten tritt dadurch nicht ein.**

- 3. Im für das Jahr 2022 aufzustellenden Investitionsplan der KBB wird die Fassadensanierung der OGS Südlengerheide auf das Jahr 2022 vorgezogen.**
- 4. Die Möglichkeit einer Mitfinanzierung energetischer Sanierungsmaßnahmen durch Fördermittel des Landes oder Bundes ist zu prüfen.**

## **Begründung:**

Fassadensanierungen, ebenso wie Sanierungen des Daches oder Fenstererneuerungen sind immer auch energetische Sanierungen. Deshalb sollten diese aufeinander abgestimmt sein und den bestmöglichen ökologischen und wirtschaftlich zu vertretenden Energiestandard anstreben. Nur so ist es möglich den Gebäudebestand nach und nach zukunftssicher zu erneuern.

Zwar finden sich im Investitionsplan 2021 der KBB Hinweise auf irgendwann mal in Zukunft geplante Fassadensanierungen an Schulgebäuden, ein Zusammenhang mit den Energieverbräuchen der betreffenden Schulen ist aber nicht ersichtlich. Der in Kürze durch die KBB für die Schulen vorzulegende Energiebericht sollte dazu genutzt werden einen Gesamtanierungsplan aufzustellen, um so eine ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen festzulegen.

Bereits im mittelfristigen Investitionsplan des Jahres 2012 wurde die Fassadensanierung des Schulgebäudes der GS Südlengerheide für die Jahre 2016 ff. mit 140.000 € eingeplant. Seit dem ist nichts in der Angelegenheit geschehen, sondern die Maßnahme findet sich mittlerweile in der mittelfristigen Finanzplanung unter Maßnahmen für das Jahr 2025 ff. Die dafür veranschlagten Kosten werden jetzt auf ca. 250.000 € beziffert.

Insbesondere die Fassade des für den Offenen Ganzttag genutzten Altbaus, der unter Denkmalschutz steht, weist große Rissbildungen auf. Bei einem weiteren Verschieben von Sanierungen bis 2025 und die Folgejahre dürften sich die Schäden weiter massiv ausdehnen. Wegen des schlechten Zustands der OGS, und wegen der zu erwartenden Verzögerung durch die Pflicht die Denkmalschutzbehörde bei der Sanierung zu beteiligen, sollte die Fassadensanierung der OGS im Investitionsplan auf 2022 vorgezogen werden.

Hinzu kommt, dass es sich laut Auskunft des Bereichs Gebäudemanagement um eine Grundschule/OGS in Bünde mit einem sehr hohen Energiebedarf handelt.

Ein weiteres Verschieben von Sanierungen auf die Jahre 2025 ff. ist deshalb unter dem Aspekt der Gebäudeerhaltung und des sparsamen Umgangs mit Haushaltsmitteln nicht zu rechtfertigen.

gez.

*Andrea Kieper*